

Deutsche Tenorlieder

Das Tenorlied war für die damalige weltliche Vokalmusik im deutschsprachigen Raum typische Liedform, bei der die Melodie wie ein cantus firmus in der Tenorstimme liegt. In polyphonen Sätzen setzt die Melodiestimme (Tenor) als letzte Stimme ein.

Anonymus (1480)

In Feuers Hitz

Glogauer Liederbuch. STB. Partituren (1 Seite)

EUR 2,--

Ein leichterer 3-stimmiger Satz des im Original 4-stimmigen "Tenorliedes".

Ich habe die Melodie in den Sopran gelegt. Das Stück bietet sich für Arrangements an, z. B. Tenorflöte beginnt solo mit der Melodie, wechselt dann in seine (Tenor-)Stimme plus Sopran als Melodie, dann Bass dazu, dann Wechsel Sopran/Tenor, ggf. 8-Fuß-Instrumente dazu etc.

Wer dann noch die Kunst des Verzierens ausprobiert, kann sich austoben...

Anonymus

Bonum vinum cum sapore

Glogauer Liederbuch. ATTB. Partituren (2 Seiten)

EUR 3,50

Ein schönes Stück in mittlerem Grundtempo, das durch die rhythmischen Verzierungen der Stimmen lebhaft wird.

Sixt Dietrich

Nur närrisch sein ist mein Manier

SATB, AATB. Partituren (3 Seiten)

EUR 4,50

Ein lustiges Tenorlied in zwei Teilen.

Aus Christian Egenolffs Liederbuch ("Graßliedlin"), schön zu spielen.

Heinrich Finck (c. 1444-1527):

Ach herzigs Herz

Tenorlied; Nürnberg 1536. SATB, STTB. Partituren

EUR 3,50

Heinrich Finck (c. 1444-1527):

Wer Muskat und Nägelein

Tenorlied; Nürnberg 1536. ATTB. Partituren

EUR 3,50

Ein nettes Liedchen mit skurrilem Text:

„Wer Muskat und Nägelein (=Gewürznelken) wirft vor die Schwein...“

Matthäus Le Maistre (c.1505-1577)

Schäm dich, du Tropf

SATB. Partituren (3 Seiten)

EUR 4,50

Ein musikalischer Dialog gegen die Trunksucht.

Aus "Geistliche und weltliche teutsche Geseng", Wittenberg 1566.

